

Vierte Satzung zur Änderung der Promotionsordnung der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (Fachpromotionsordnung GGF)

Vom 13. September 2019

Aufgrund des Art. 5 § 3 Satz 1 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern vom 29. März 1924 (BayRS 2220-1-K) erlässt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Promotionsordnung der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (Fachpromotionsordnung GGF) vom 4. November 2011 (Amtsblatt der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Jg. 36, Nr. 1/2012, S. 4), zuletzt geändert durch Satzung vom 24. Juni 2016 (Amtsblatt der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Jg. 40, Nr. 1/2016, S. 127) wird wie folgt geändert:

In § 5 wird folgenden Nr. 4 angefügt:

„4. Ca. dreiseitiges Exposé zum Promotionsprojekt mit Kurzstellungnahme des Betreuers.“

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 12. November 2014 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 12. November 2014, des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 7. August 2019; Az.: R.3-5e61aVI(KUE)-10b/80912 und der Genehmigung der Präsidentin vom 12. September 2019.

Eichstätt/Ingolstadt, den 13. September 2019

Prof. Dr. Gabriele Gien
Präsidentin

Diese Satzung wurde am 13. September 2019 in der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt niedergelegt. Die Niederlegung wurde am gleichen Tag in der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 13. September 2019.